

Junge Talente aus Deutschland starten bei Junioren-WM im Freiwasserschwimmen

Die Junioren-WM im Freiwasserschwimmen startet in Alghero mit einem talentierten deutschen Team und neuen Wettkampf-Formaten.

Die Junioren-Weltmeisterschaften im Freiwasserschwimmen stehen unmittelbar bevor, und die Spannung steigt. Vom Donnerstag bis Sonntag wird die malerische Stadt Alghero in Italien zum Zentrum des internationalen Schwimmsportgeschehens. Für die jungen Talente aus Deutschland ist es eine hervorragende Gelegenheit, sich zu beweisen. Deutschland fährt mit einem starken Team von zehn Athleten in den Wettbewerb.

Ein Blick auf die Mannschaft zeigt, dass viele aus den eigenen Reihen bereits großen Erfolg hatten. Bei den Junioren-Europameisterschaften diesen Juli in Wien holte das deutsche Team insgesamt drei Medaillen – ein starkes Zeichen für das Potenzial dieser Athleten. Besonders erwähnenswert ist die Leistung des Chemnitzer Schwimmers Jonas Kusche, der Bronze über die 10 Kilometer erlangte und die U19-Staffel ebenfalls zu einem Podestplatz führte. Leider hat Kusche aufgrund gesundheitlicher Probleme seine Teilnahme an der Junioren-WM absagen müssen, was einen bedauerlichen Rückschlag für das Team darstellt.

Vielfältige Wettkämpfe und neue Formate

In Alghero werden verschiedene Distanzen angeboten. Je nach

Altersgruppe treten die Athleten über Distanzen von 5 km, 7,5 km und 10 km an. Die Staffel wird über eine Distanz von 4×1500 m geschwommen, was die Athleten zusätzlich herausfordert. Besonders spannend ist das neue Event, der „Knockout Sprint“. Hierbei müssen die Teilnehmer in drei verschiedenen Runden über 1500 m, 1000 m und 500 m antreten. Nach jeder Runde scheiden die Athleten, die im Ranking nach hinten liegen, aus – ein Format, das die Spannung und Dramatik der Wettbewerbe erhöht.

Das deutsche Team umfasst Nachwuchstalente, die den Nationalstolz vertreten. Die Schwimmer für die verschiedenen Distanzen sind:

- **5 km:** Sydney Savannah Ferch (SG Dortmund, 2009)
- **7,5 km:** Laura Marie Blumenthal Haz (TB1888 Erlangen, 2008)
- **10 km:** Hannah Gätjen (SG Stormarn Barsbüttel, 2006), Luisa Runter (SG Stadtwerke München, 2006)
- **Staffelteilnehmerin:** Julia Ackermann (SC Chemnitz, 2007)
- **5 km:** Jonas Lieschke (Hamburger SC, 2009), Mattheo Straßburger (STV Limbach-Oberfrohna, 2009)
- **7,5 km:** Finn-Constantin Kleinheinz (SC Magdeburg, 2007), Lukas Steuer (Wasserfreunde 04 Spandau, 2007)
- **Staffelteilnehmer:** Moritz Erkemann (SC Chemnitz, 2008)

Die endgültige Besetzung der Staffel wird nach den Einzelrennen bekanntgegeben, was zusätzlichen Druck auf die Teilnehmer ausübt, sich in ihren jeweiligen Disziplinen zu behaupten.

Die deutsche Delegation geht mit einem Mix aus naivem Enthusiasmus und einem starken Willen, sich gegen die internationale Konkurrenz zu behaupten, an den Start. Für die Athleten ist es nicht nur eine Chance, persönliche Bestleistungen zu erzielen, sondern auch, sich im internationalen Vergleich zu messen. Die Weltmeisterschaften

sind ein Sprungbrett für viele Athleten, die von einer Karriere im Profisport träumen. Die Wettkämpfe in Alghero versprechen also nicht nur spannende Begegnungen auf dem Wasser, sondern auch unvergessliche Erinnerungen für die jungen Sportler.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de